

Wasserglasmethode von Schlotmann

Beitrag von „Talida“ vom 1. November 2012 10:57

Hat hier jemand Erfahrung mit der Wasserglasmethode von Angelika Schlotmann?

<http://wasserglasmethode.com>

In meinem Schulumfeld finden zur Zeit einige Veranstaltungen zum Einsatz dieser Methode statt (auch in den KiTas) und ich bin nach der ersten Einführung zwiegespalten. Es wird von Erfolgen bei rechenschwachen Kindern berichtet, jedoch fehlt mir die wissenschaftliche Fundierung. Es gibt nur eine Dissertation und eine Examensarbeit zu diesem Thema. Das Material selbst ist mir suspekt. Ich sehe zwar den Ansatz - Wasser ist nicht zählbar und schaltet deshalb das Hauptsymptom der zählenden Rechner aus - jedoch habe ich gelernt, dass gutes mathematisches Material strukturiert sein sollte. Das schließt Wasser somit aus und ist durch das ständige Umschütten auch ziemlich willkürlich in der Einteilung. Es gehen jede Menge Tropfen verloren. Ich habe es selbst ausprobiert.

Mein Bauchgefühl sagt mir im Moment, dass es wieder nur ein Versuch ist, den Lehrern eine neue Methode unterzuschieben, die sich in einigen Jahren als 'doch nicht so toll' herausstellt. Bis dahin haben sich aber unsere Fortbilder vom Schulamt und auch das Studienseminar darin verbissen und wollen die Methode in der Schule sehen.

Für die Anwendung in der Schule muss übrigens ein jährlicher Beitrag gezahlt werden und zuvor eine Lizenz erworben werden ...